

Mal was anderes

Ein wenig Erholung und mal raus – ein Wunsch, den der private Pflegedienst „Pflegepartner“ nun auch Pflegebedürftigen endlich erfüllen möchte.

Für zwei Wochen geht es diesen Sommer vom 26.8. bis 8.9.2006 ins Eichsfeld nach Uder. Entscheidend für die Auswahl des Reiseziels war vor allem die für die Pflege nötige Infrastruktur. Um die gewohnte Pflege und Versorgung kümmern sich die mitreisenden, geschulten und examinierten Pflegekräfte des Pflegedienstes. Ein buntes Programm mit Tagesausflügen und Besichtigungen sowie geselligen Zusammenkünften steht den Teilnehmern bei Interesse offen. Die Unterkunft in komfortabel eingerichteten, barrierefreien Ferienhäusern mit Vollpension sowie die Eintrittsgelder sind ebenso wie die pflege- und hauswirtschaftliche Versorgung im Reisepreis enthalten, von dem der größte Teil direkt mit der Pflegeversicherung verrechnet werden kann. Auf diese Weise stellt die Reise für die Teilnehmer eine kostengünstige Abwechslung dar und bietet den Angehörigen zugleich ein wenig Entlastung im Pflegealltag.

„Bei uns steht das ganzheitliche Pflegekonzept im Mittelpunkt. Das Zusammenspiel von Körper und Geist spielt eine sehr große Rolle in unserer Pflege. Wir möchten unsere Patienten und ihre Familien unterstützen und ihnen möglichst viel Lebensqualität zurückgeben.“ Pia Diefenbach, selbst examinierte Krankenschwester mit einem Fachstudium für Psychiatrie und Psychologie, weiß wovon sie spricht, hat sie doch selbst über Jahre in verschiedenen ambulanten Pflegediensten – zuletzt als Leiterin in Düsseldorf – gearbeitet, bevor sie im letzten Jahr die Pflegedienstleitung und Geschäftsführung der „Pflegepartner“ übernahm. Nach jahrlanger Erfahrung im ambulanten Dienst legt Pia Diefenbach besonderen Wert auf die Qualität ihres Pflegedienstes. Dieser hohe, eigene Anspruch zeigt sich neben individuellen Aktivitäten wie der bevorstehenden Reise oder der jährlichen Weihnachtsfeier vor allem in den hochgesteckten Maßstäben und der internen Selbstkontrolle der „Pflegepartner“. Der persönlich Kontakt zu den Patienten liegt ihr dabei besonders am Herzen und so freut sie sich über die Möglichkeit, Pflegebedürftige „mal wieder andere Luft schnuppern zu lassen“. Im letzten Jahr hatte der ambulante Dienst in seiner Düsseldorfer Niederlassung bereits mit großem Erfolg eine Patienten-Reise durchgeführt. Begeistert von der ersten Reise ist der Andrang dort in diesem Jahr riesig.